

Grusswort

«Sorgt euch... nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.» (Mt 6,34)

Das waren die Worte Jesu, Worte die wir so nötig haben in unserer sorgenvollen Zeit und hektischen Welt. Während ich über diesen Gedanken Jesu reflektierte, kamen mir weitere Gedanken von Phil Bosman in den Sinn. Die Gedanken greifen Jesu Worte auf und drücken eine Leichtigkeit aus, mit der wir unseren Alltag gestalten können. Sie ermutigen uns «jeden Tag als eine Gabe, ein Geschenk und wenn möglich als ein Fest annehmen. Steh morgens nicht zu spät auf. Schau in den Spiegel und lach Dich selbst an. Sag «guten Morgen» zu Dir, dann bist Du schon in Übung und kannst es auch zu anderen sagen. Wenn Du die Zutaten der Sonne kennst, kannst Du sie selber machen, so gut wie das tägliche Essen: Nimm eine grosse Portion Güte, dazu einen ordentlichen Schuss Geduld. Geduld mit Dir selbst und anderen. Vergiss die Prise Humor nicht, um die Misserfolge zu verdauen. Mische ein gehöriges Mass Arbeitslust hinein und giesse über alles ein grosses Lächeln... und Du hast jeden Tag Sonne.»

Im Sinne dieser Gedanken wünsche ich Ihnen alles Gute und besonders Gottes Segen und Frieden.

Dan Warria

Ostern und das Licht des Friedens

Kurz nach sieben Uhr flutet in diesen Tagen Licht der Morgensonne durch die Chorfenster in den Innenraum der Kirche. Das ist der leuchtende Beweis, dass die Achse des Regensdorfer Gotteshauses genau in Richtung Osten verläuft. Auf diese Orientierung wurde bei kirchlichen Gebäuden jahrhundertlang grossen Wert gelegt. Der Blick der Gemeinde im Gottesdienst sollte auf den Sonnenaufgang und die Ursprungsstätten des christlichen Glaubens ausgerichtet sein: Nach Jerusalem, zu den Wirkungsorten Jesu und zum Heiligen Grab. Die aufgehende Sonne und die östliche Himmelsrichtung wurden überdies symbolisch auf die Auferstehung Jesu bezogen. Das lässt sich im deutschen Wort «Ostern» unschwer erkennen. Jede Kirche, die auf einer solchen «österlichen Achse» liegt, erinnert bis heute daran, dass die Ursprünge des christlichen Glaubens im Orient liegen. Auch das Schlagwort «ex oriente lux», Licht aus dem Osten, würdigt diese Himmelsrichtung ganz allgemein als Herkunftsort grosser menschlicher Errungenschaften.

Leider machen Ereignisse im Nahen und Mittleren Osten sowie gegenwärtig vor allem in Osteuropa dieser ruhmreichen Weltgegend wenig Ehre. Kaum ist ein Krieg beendet, wird ein neuer vom Zaun gebrochen. Autoritäre Herrscher und rücksichtsloses Gehabe schüren diese Konflikte. Manche von uns kehren einem solchen hoffnungslosen Osten deshalb lieber den Rücken zu. Und leicht gerät man in Versuchung, den Feindseligkeiten mit eigener, in sich aufgestauter Aggression entgegenzutreten.

Dieser unheilvollen Entwicklung kann christliche Spiritualität entgegenwirken. In unserem östlichen Kirchenfenster ist Jesus dargestellt. Darunter steht das Wort aus Johannes 20,19: «Friede sei mit euch.» Mit diesem Satz gibt sich Christus nach seiner Auferstehung seiner verängstigten Anhängerschaft zu erkennen. Von diesem österlichen Friedensgruss und nicht von Angst sollen Menschen getrieben sein, damit sie auch unter grossem Druck aufatmen und hoffnungsvoll sein können. Die Osterbotschaft besteht in Kurzform darin, dass unser Leben auch in bedrohlichen Zeiten noch von diesem göttlichen Licht des Friedens bestimmt sein kann. Beten wir dafür, dass es wirklich Ostern wird, vernichtende Waffen schweigen und friedensstiftende Worte den Ton angeben.

Adrian Beyeler

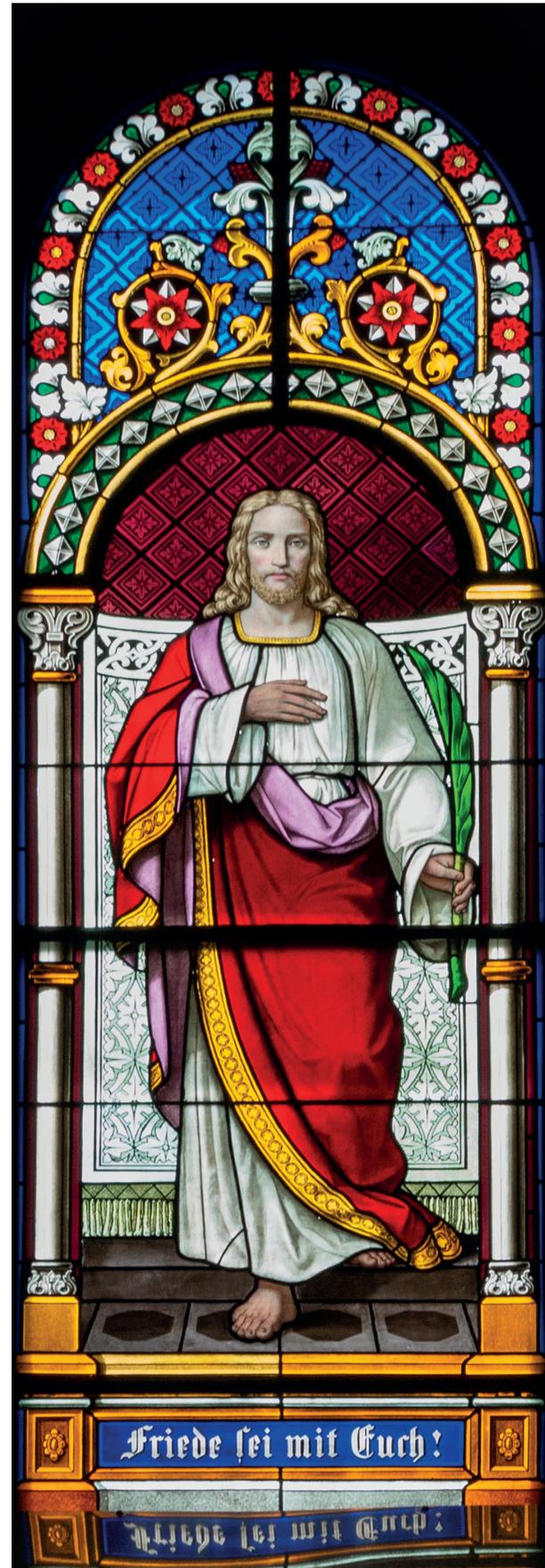


Bild: Gilli Foto&Design

Blickpunkt



Jubeltage – Je älter wir werden, desto wertvoller!?

Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen in Buchs

50 Jahre Konfirmation ist Goldene und 60 Jahre ist Diamantene Konfirmation. 65 Jahre ist Eiserne Konfirmation. 70 Jahre ist Gnaden- oder auch Platinkonfirmation. Nach 75 Jahren feiert man Kronjuwelkonfirmation. Nach 80 Jahren könnte man auch noch Eichenkonfirmation feiern und nach 85 Jahren Engelskonfirmation. Nach 90 Jahren Marmor- und nach 100 Jahren Himmelskonfirmation. Aber dann müsste man schon so um die 115 Jahre alt werden, damit man das schafft.

Gold. Diamanten. Eisen. Gnaden oder Platin. Je älter man wird, desto edler werden die Begriffe. Dass es Eisen in der Liste der Jubiläen so weit gebracht hat, liegt daran, dass es so hart und beständig ist. Je älter wir werden, desto wertvoller werden wir auch. Silber in den Haaren, Gold in den Zähnen. Und dann aber auch Blei in den Knochen, Porzellan im Hüftgelenk und neuerdings Lithium im Schrittmacher. Was wäre eigentlich Lithiumkonfirmation? Gibt es natürlich nicht. Aber: Vielleicht nach 87 1/2 Jahren oder so? Könnte mal jemand erfinden. Nur evangelisch, reformiert, lutherisch oder so muss man sein. Jubeltage in jedem Fall.

Je älter wir werden, desto wertvoller werden wir, sagt man. Mit dem Alter kommt die Weisheit oder: Älteren Menschen begegnet man mit Respekt. Ich sage: Älterwerden ist nichts für Feiglinge. Denn im Älterwerden liegt nicht nur ein Wert, sondern auch eine grosse Aufgabe, mit Dank und Freude.

In der Bibel hängt der Wert eines Menschen nicht vom Alter ab. Man wird mit dem Alter nicht wertvoller. Aber man verliert auch nicht an Wert. Auch dann nicht, wenn man krank ist, oder bestimmte Dinge nicht mehr kann. «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.» (Psalm 8). Jetzt nicht mit Gold, Diamanten, Platin oder Kronjuwelen. Aber mit Ehre und Herrlichkeit. In der Bibel ist jeder Mensch wertvoll.

Michael Landwehr

Palmsonntag, 10. April, 10.00 Uhr, Kirche Buchs
anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus

Karfreitags- und Ostergottesdienste

Gottesdienste

Karfreitag, 15. April

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Nikoleta Kocheva
Stefania Fadda Bozzo, Geige

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
XiF

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Dessislava Haefeli
Laida Alberdi

Andacht

14.30 Alters- und Pflegeheim
Furttal, Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli

Samstag, 16. April

Osternachtfeier mit Abendmahl und Eiertütschen

21.30 Niklauskapelle
22.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Elisabeth Wild
Anschliessend Apéro

Ostersonntag, 17. April

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Nikoleta Kocheva
Kirchenchor Buchs

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
Solist:in

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Christhard Birkner
Musik: Dessislava Haefeli
Chor der Kantorei Regensdorf



Hinweis

Klimagerecht – jetzt!

«Brot für alle» gemeinsamer Gottesdienst, Sonntag, 27. März

10.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Ein Gottesdienst für Chlii und Gross, mitgestaltet von den Jugendlichen der Jugendkirche, anschliessend Fastensuppe.

Morgenpilgern

Samstag, 2. April, 5.00 Uhr, von der Kirche Buchs zur Kirche Regensberg und zurück.

Anschliessend Zmorge im Kirchgemeindehaus Buchs.

Meditationswochenende – Was mein Vertrauen stärkt

Freitag, 29. April, 17.00 Uhr bis Sonntag, 1. Mai, 13.30 Uhr

Aufenthalt im Haus der Kommunität Wildberg. Meditationen mit biblischen Texten, einfache Körperübungen, Spaziergänge in der Natur und in der Stille zur Ruhe kommen.

Anmeldung bis 9. April bei Gisella Matti, 044 840 03 75, gmatti@solnet.ch

Termin vormerken

Gemeinsames Freiwilligenfest der ganzen Kirche Furttal
Samstag, 9. Juli ab 17.00 Uhr

Gemeinde

Regensdorfer Handarbeiten-Verkauf am 3. April

Wir laden Sie herzlich ein ins Kirchgemeindehaus Regensdorf. Dort werden gestrickte und genähte Handarbeiten verkauft. Sie finden Socken, Pullover, Taschen, Kindersachen und vieles mehr in bester Qualität. Auch Naschereien und Karten werden angeboten. Sie haben zudem Gelegenheit, einen Kaffee oder eine Tasse Tee zu geniessen. Der Frauenarbeitskreis hat fleissig und motiviert gearbeitet und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Erlös des Verkaufs kommt der Krippe «Sunneblueme» in Zürich zugut.

Sonntag, 3. April, 11.00–12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Musik

MKR-Konzert mit dem Vinzenz-Quintett

Das Vinzenz Quintett (professionelle Musikerinnen und Musiker aus der Ostschweiz) spielt am Sonntag, 3. April in der reformierten Kirche Regensdorf Kammermusik für Klarinette und Streicher. Das Programm umfasst Werke von Heinrich Backofen (1768-1830), Alexander Borodin (1833-1887) und Mozart (1756-1791).

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, Türöffnung ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten. Nach dem Konzert laden die Kirchgemeinde und das MKR alle zu einem Apéro im Kirchgemeindsaal ein.

Sonntag, 3. April, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Regensdorf



Seniorinnen und Senioren

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die Seniorenbühne Zürich spielt einen unterhaltsamen Schwank. Der Postschalter soll durch eine Postagentur im Dorfladen ersetzt werden.

**Mittwoch, 6. April
14.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Regensdorf, mit
Anmeldung: 044 520 44 00**

PAKET IM AAFUG

Schwank von
Martin Weber



Regie:
René Schnoz

Kinder und Jugendliche



Chilelager im April 2022 in Mannebach

Das Chilelager ist für Kinder der vierten bis zur siebten Klasse der Kirche Furrthal. In einem tollen Lagerhaus im Grünen mit grossem Umschwung und Blick auf den Bodensee spielen, singen, basteln und diskutieren wir mit ihnen. Dabei lernen die Kinder die biblische Geschichte von Josef kennen. Josef ist das Lieblingskind von Jakob. Das ärgert seine grossen Brüder. Als Josef dann träumt, er werde einmal über seine Geschwister herrschen, haben die Brüder genug. Josef muss weg! Und so beginnt eine abenteuerliche Reise, die Josef nach Ägypten führt, zu Sklavenhändlern, ins Gefängnis und zum Pharao. Die Kinder erleben mit Josef wie es ist, ganz unten zu sein und schliesslich doch Glück zu finden, weil Gott alles zum Guten wendet. Die rund 20 Leiterinnen und Leiter freuen sich auf über 60 Teilnehmende. Über Gebetsunterstützung oder Spenden freut sich das Lagerteam.

Beat Hartmann

Die Orthodoxe Kirche bei uns zu Gast

Orthodoxie heisst rechter Lobpreis Gottes im rechten Glauben. Dieser Lobpreis ist nicht ein privater Akt, sondern eine Liturgie, ein Volksdienst. Sie ist in erster Linie der Akt (das offensichtliche Werk) nicht nur des Priesters, sondern des Volkes Gottes in Christus. Die orthodoxe Kirche ist weder ein Verein von Gläubigen noch eine Institution, sondern eine eucharistische Gemeinschaft, in der der dreifaltige Gott gegenwärtig ist. Die orthodoxen Kirchen weltweit feiern ihre Gottesdienste nach dem byzantinischen Ritus. Demnach ist die Liturgie, die Göttliche Liturgie genannt, in drei Hauptteile unterteilt. Kern und Höhepunkt davon ist die Eucharistie-Feier, in der alle herrlichen Taten Gottes wieder erfahren, verkündigt und gefeiert werden. Die Feier dauert oft lang, sogar bis zu drei Stunden. Sie ist ein Mysterien-Drama, ein Geheimnis, das die gesamte Heilsgeschichte (der Gegenwärtigkeit und Mittelbarkeit des himmlischen Reiches) umfasst und die Gemeinschaft der Menschen mit Gott und untereinander lebendig macht. Dadurch wird das neue Leben Gottes geschenkt und die Einheit der Gläubigen mit dem himmlischen Vater und untereinander geschaffen. Besonders beeindruckend sind die liturgischen Gesänge, Gebete und Lesungen, die eine wichtige Rolle bei orthodoxen Riten spielen. Instrumente sind dabei nicht erlaubt, da sie nicht beten können. Der Gottesdienst findet hauptsächlich im Stehen statt. Deshalb gibt es in der Regel keine Bänke/Stühle in orthodoxen Kirchen.

Bei uns hat die syrisch-orthodoxe Kirche St. Efrem regelmässig Gastrecht für ihre Gottesdienste in der Kirche Dällikon.

Dan Warria

Neues aus der Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission hat nach der Ausschreibung der offenen Stelle im November 2021 einige Bewerbungen erhalten. Anfangs Januar 2022 wurden geeignete Kandidat:innen zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Leider konnten wir die Pfarrstelle in der reformierten Kirche Furttal noch nicht besetzen.

Wir haben das Stelleninserat angepasst und die Stelle nochmals ausgeschrieben. Die Kommission hofft auf gute Bewerbungen (bis 30. April). Gerne werden wir Sie an der Kirchgemeindeversammlung im Juni und im Furttal Reformiert weiter über den aktuellen Stand der Pfarrer:innen Suche informieren.

Jacqueline Stettler

Kirchenpflegerin und Präsidentin der Pfarrwahlkommission

Herzlich willkommen bei uns



Die Pianistin und Organistin Ddessislava Haefeli wurde 1977 in Varna, Bulgarien geboren. Während ihres Besuchs der «Nationalschule der Künste D. Hristov» gewann sie den 2. Preis des «Nationalen Wettbewerbs für tschechische und slowakische Musik» und wurde Solistin des «Kammerorchesters Stadt Dobritsch» (1994/95). Sie studierte Klavier an der Musikakademie (Bachelor und Master) und an der Universität in Sofia (Master), wo sie zusätzlich ein Musikpädagogik Diplom erwarb. Sie erhielt Preise

am Akademischen Wettbewerb «N. Stefanov» und am «11. Internationalen Wettbewerb für Kammermusik» in Thessaloniki und hat Aufnahmen für das Bulgarische Nationale Fernsehen und den Rundfunk gemacht. Seit 2006 lebt Ddessislava Haefeli in der Schweiz. Während dieser Zeit absolvierte sie zwei Master Studien mit Auszeichnung in Kammermusik, Klavierbegleitung und Dirigieren an der HSLU. In Luzern erweiterte sie ihre Fähigkeiten zudem mit einem DAS Studium in Kirchenmusik (Orgel). Ihre Konzerttätigkeiten in der Schweiz und im Ausland umfassen Liederabende, Solo- und Kammermusikkonzerte (Klavier und Orgel), Opernproduktionen und Chorkonzerte. Sie ist als Pianistin, Korrepetitorin, Chorleiterin und Kirchenmusikerin sehr gefragt. Seit dem 1. Januar arbeitet sie mit einem Teilzeitpensum bei uns.

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten,
wohin du auch gehst.*

Psalm 91,11

Erhört
Nicht allein
Geborgen
Erleuchtend
Lebensretter

**Gott, gib uns Kraft, aufzustehen und mit dir weiterzugehen.
Sprich uns an mit verheissungsvollen Worten. Sende all denen
einen Engel, die verzweifelt sind und keinen Ausweg mehr
wissen. Amen**

Bild: znet.ch

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Günter Bauer (93) Dänikon

Martin Rudolf Erisman (77) Regensdorf

Helmut Otto Feustel (91) Regensdorf

Hans Galli (89) Regensdorf

Margrith Grüter-Maurer (99) Regensdorf

Bernard Fritz Looser (58) Dänikon

Jacqueline Alice Irma Itchner (90) Dänikon

Jakob Daniel Müller (77) Adlikon

Peter Willi Müller (80) Regensdorf

Brigitta Schlatter (56) Niederweningen, Abdankung in Buchs

Ernst Schmid (88) Regensdorf

Silvia Schönenberger (84) Regensdorf

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Nadja Boeck

Priska Gilli

Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April 2022

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Michael Landwehr 044 520 44 14
michael.landwehr@kirche-furttal.ch

Dan Warria 044 520 44 12
dan.warria@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger, Präsident
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kirchgemeindeschreiberin

Barbara von Gunten 044 520 44 04
barbara.vongunten@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8.30 bis 12.00 Uhr

Antje Gerber 044 520 44 01
antje.gerber@kirche-furttal.ch

Priska Gilli 044 520 44 02
priska.gilli@kirche-furttal.ch

Karin Zoller 044 520 44 03
karin.zoller@kirche-furttal.ch

Diakonie

Irina Dedecius 044 520 44 29
irina.dedecius@kirche-furttal.ch

Beat Hartmann 044 520 44 26
beat.hartmann@kirche-furttal.ch

Patricia Perosce 044 520 44 27
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

Esther Stutz 044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Katechetik

Olivia Isliker 044 520 44 31
olivia.isliker@kirche-furttal.ch

Sara Schüpbach 044 520 44 30
sara.schuepbach@kirche-furttal.ch

Eva Kull 044 520 44 25
eva.kull@kirche-furttal.ch

Präsiden der Ortskirchengremien

Buchs: Andreas Däscher
044 520 44 81
andreas.daescher@kirche-furttal.ch

Dällikon: vakant

Regensdorf: Helmut Stucki
044 520 44 38
helmut.stucki@kirche-furttal.ch

www.kirche-furttal.ch

Agenda | April 2022

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst für Chlii und Gross

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Katechetin Sara Schüpbach
Kinder des 3. Klass-Unti
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi
und Handarbeitenverkauf

Palmsonntag, 10. April

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Elena Hoffmann
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmation

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Apéro, siehe S. 2

Gottesdienst

17.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Elena Hoffmann
Musik: Lorenz Büchli

Karfreitag und Ostergottesdienste finden Sie auf S. 2

Freitag, 22. April

Abendfeier mit Abendmahl

19.30 Niklauskapelle
Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
siehe S. 6

Sonntag, 24. April

Gemeinsamer Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
Shuttlebus: 9.20 Kirche
Regensdorf/Zentrum
9.30 Buchs, Meierwiesen-
strasse
9.35 Senevita Buchs

Veranstaltungen

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch
Do 7. April 14.00–17.00,
Kirchgemeindehaus Buchs
Bei schönem Wetter findet das
Café auch im Garten statt.

Bibelgespräche

Diskutieren Sie mit
Fr 22. April 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 12./26. April 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Gebetstreffen

Fr 1./8./15./22./29. April
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

Ungezwungener Treffpunkt mit
Begegnungs-, Gesprächs- und
Verpflegungsmöglichkeiten
Di 19. April 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Dällikon

Handarbeitenverkauf

So 3. April 11.00–12.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, siehe S. 2

Internationale Tänze

Mo 4./25. April
14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Jassnachmittag

Di 12./26. April 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Konzert MKR

So 3. April 17.00
Kirche Regensdorf, siehe S. 3

Manneträff

30. April 12.30 Treffpunkt
Bahnhof Buchs-Dällikon
Führung: Lindt Home of
Chocolate
Anmeldung bis 8. April bei
andreas.daescher@kirche-furttal.ch

Miteinander Singen

Do 14. April 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Morgenspazierung

Sa 2. April 5.00–11.30
Kirche Buchs, siehe S. 2

Nachdenken am Morgen

Do 14. April 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Mi 6. April 14.30
katholisches Pfarreizentrum
Regensdorf, mit Anmeldung:
044 520 44 00, siehe S. 3

Offener Treff

So 10. April 11.30–15.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung: 044 520 44 00

Seniorenessen

Mi 20. April 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung: 044 520 44 00

Sprechstunde des Kirchgemeindepäsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung
Laufend starten Kurse in
Buchs, Dällikon und Regens-
dorf.
Mit Anmeldung. Flyer sind bei
der Verwaltung erhältlich.

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit
Begleitung
Fr 8. April 15.30 Uhr
Kirche Buchs
«Bär mag es bunt»



roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 4./11. April 19.30–21.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Am 4. März startete der Fahrdienst zum Dörndler wieder

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer bringen Sie jeden Freitag unentgeltlich zum Friedhof Dörndler und wieder zurück.

Abfahrten in Regensdorf:

14.45 Uhr Watt, Feuerwehrgebäude (neu)
14.50 Uhr Alters- und Pflegeheim
15 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus
Die Rückfahrt ist ca. um 15.30 Uhr.

Es braucht keine Anmeldung. Nutzen Sie diese Möglichkeit – das Team fährt gerne für Sie!

Frieden in Osteuropa

In allen unseren Gottesdiensten beten wir für die Menschen und den Frieden in Osteuropa.

Offene Kirchen: In allen drei Kirchen gibt es eine Gebetscke mit Gebetsbuch. Jegliche Anliegen dürfen da eingetragen werden. Zusätzlich gibt es ein schriftliches Fürbittegebet für den Frieden.

Hilfsorganisation: Das evangelische Hilfswerk HEKS organisiert konkrete Hilfe für die Menschen in Osteuropa. <https://www.heks.ch/>

Gebetsveranstaltungen der Landeskirche und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Selbstverständlich dürfen Sie jederzeit mit Seelsorgeanliegen auf uns zukommen.

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furttal.ch

Tipp

Ökumenischer Muttertagsgottesdienst – Lieber Sein als Schein

In den Kulissen der Musikwoche am Gut Katzensee findet in diesem Jahr ein ökumenischer Muttertagsgottesdienst statt. Angelehnt an Themen und Musik der Musikwoche geht es darum, welche Herausforderungen Muttersein in der aktuellen Zeit mit sich bringt. Frei nach dem Spruch: «Gute Mütter haben staubige Regale, volle Wäschekörbe, schmutzige Fenster, klebrige Böden und glückliche Kinder!» lautet die Frage: Mutter, Berufsfrau, Partnerin und dann noch sich selbst bleiben – wie soll das eigentlich gehen? Der Muttertag ist ein guter Tag, darüber nachzudenken und auch zu fragen: Gibt es einen Bibeltext, der da Ermutigung oder Hinweise gibt, obwohl die Texte ja bald 2000 Jahre oder älter sind und aus einer Zeit stammen, in der das Frauenbild und das Verständnis, was eine gute Mutter ist, ganz anders waren. Freuen Sie sich auf überraschende Einblicke.

Ein besonderer Gottesdienst in wunderbarer Umgebung und mit schöner Musik. Es singt der Kirchenchor Buchs unter der Leitung von Stephany Rickenbach. Der Gottesdienst wird von einem ökumenischen Team gestaltet.

Nadja Boeck

Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr, Gut Katzensee



Bilder: Alfred Scheidegger

Freiwillig engagiert

Manneträff: Jubiläum der besonderen Art

Am 2. Februar 2022 feierte der Manneträff in Buchs sein 20-jähriges Jubiläum. Die Organisatoren, Alfred Scheidegger und Andreas Däscher luden zu einem Galadinner ein. Die Zahl 02 02 2022 20 (Datum und Jubiläum) binär, also 2 mit 1 ersetzt, würde 0101101110 ergeben. Wir hätten uns gewünscht, dass es übersetzt etwas Symbolträchtigeres als eine Klammer ergeben würde. Also klammerten wir uns an das Menü. Und das war von A bis Z vom Feinsten. Auch auf die Gefahr hin, dass alle, die nicht daran teilnehmen konnten jetzt vor Neid erblassen, sei die Speisenfolge hier erwähnt. Es begann mit einem Softdrink, ein Sunshine bestehend aus Orangensaft mit Prosecco und Grenadin Sirup. Dann gabs eine Kreation aus Bresaola mit Apfelschnitzen, Baumüssen, Baumussöl und Balsamico. Es folgte eine Kartoffel – Lauch Suppe mit Croutons. Die Hauptspeise bestand aus einem Filet im Teig, Reis, Broccoli, Blumenkohl, Rüben und Rotweinsauce. Zum Schluss folgte das Dessert, Himbeertiramisu mit einem Schuss Himbeergeist. Den 21 Gästen hats auf jeden Fall gemundet.

Im Hintergrund wurden Bilder aus den vergangenen Jahren gezeigt. Es fiel dabei auf, dass sich viele Bilder ums Essen drehten. Die vielen anderen Angebote wie interessante Gespräche im Wöschhüli, spannende Ausflüge, atemberaubende Kinofilme, lehrreiche Besichtigungen mit Führung und trickreiche Bastelnachmittage waren fast nebensächlich.

Auch künftig werden Anlässe geplant, an denen für jeden etwas dabei ist. Im April zum Beispiel ist ein Ausflug nach Kilchberg geplant. Wir besichtigen die Lindt Home of Chocolate, natürlich mit einer Führung. Oh äxgüsi! Da geht es schon wieder ums Essen!!

In diesem Sinne: En Guete, auf weitere 20 Jahre!!

Andreas Däscher



Schlusspunkt

Abendfeier mit Abendmahl

In unserer Kirchgemeinde findet mehrmals im Jahr, in regelmässigem Abstand, eine Abendfeier mit Abendmahl statt. Diese ist jeweils an einem Freitag-Abend. Die nächste Abendfeier ist am Freitag, 22. April um 19.30 Uhr in der Niklaus Kapelle Regensdorf geplant. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Die Abendfeier bietet Raum zur Einkehr und zur Gotteserfahrung im Laufe des Jahres. In einer dreiviertelstündigen Feier halten wir inne, sprechen wir gemeinsam Texte und Gebete nach der Liturgie der Iona-Community in Schottland. Im Lauf der Feier hören wir ebenfalls biblische Texte, denken kurz darüber nach, schweigen einen Augenblick lang, und stimmen ein paar einfach zu singende stimmungsvolle Lieder an. Das gemeinsam gefeierte Abendmahl ist unsere Wegzehrung für Geist und Seele. Kerzen mit ihrem Licht stiften dabei eine Ambiance der Ruhe und erinnern uns an Gottes Licht.

Dan Warria

Freitag, 22. April, 19.30 Uhr, Niklauskapelle Regensdorf

